

Anträge der FDP-Fraktion zum Masterplan Ems 2050

1. Antrag (Artikel 16)

„Die Vertiefung der Außenems hat für die Hafenstadt Emden höchste Priorität, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Landesregierung wird sich auf allen Ebenen dafür einsetzen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den beteiligten Vertragsparteien unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen.“

2. Antrag (Artikel 10)

„Die Landesregierung wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Flächen am Rysumer Nacken für die Erweiterung des Emdener Hafens so schnell wie möglich genutzt werden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den beteiligten Vertragsparteien unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen.“

3. Antrag (Artikel 10)

„Die Investitions- und Betriebskosten für neue Schöpfwerke, die aufgrund von Maßnahmen zur Änderung des Tidewassers (beispielsweise einer Sohlschwelle) entstehen, dürfen den Grundeigentümern nicht angelastet werden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den beteiligten Vertragsparteien unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen.“

4. Antrag (Artikel 11)

„Die Vertreter der Landwirtschaft sind in die Planungen und im Lenkungskreis einzubeziehen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den beteiligten Vertragsparteien unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen.“